

Gran Novara auf dem Weg in die Zukunft

Beitrag von „MN-News“ vom 24. Mai 2020 um 18:56

[Zitat von MN-Nachrichten](#)

[Mediana](#). König Francesco il Quinto verkündete am gestrigen Tage, dass das Medianische Imperium, die bisherige staatliche Heimat der Novaren, zum 30. Juni 2020 aufhören wird zu existieren und die Staaten Gran Novara und Targa seine Rechtsnachfolge antreten werden.

In einer Rede an das Volk erinnerte der Monarch an die wechselhaften Zeiten des Imperiums. „Das Medianische Imperium nährte und schützte uns acht Jahre lang im Kreise unserer engsten Freunde. Als 2008 die Idee keimte, den Medianischen Kulturraum zu einer Nation zu einen, dachte niemand daran, dass es vier Jahre später tatsächlich Wirklichkeit würde. Es war ein gewagter Schritt, ein mutiger. Wir stürzten uns nicht nur in ein Abenteuer, es war mehr als dieses. Es war eine Vision von einem friedlichen und großartigen Land.“ Diese Vision ist mit dem Ende des Imperiums jedoch weder gescheitert, noch obsolet. Gran Novara und Targa werden, so der König weiter, zwar als eigene Staaten der Zukunft entgetreten, doch man will diese gemeinsam bestreiten.

Für Gran Novara heißt dieser Weg in die Zukunft unter anderem, dass die Institutionen des Königreichs wiederbelebt gehören. Dazu veröffentliche das Königliche Hofamt eine zum 01. Mai rückwirkend datierte Bekanntmachung, die die obersten Behörden des Königsreichs ihre Sitze zuwies. Der Oberste Gerichtshof Novaras wird seinen Standort in der Wassermetropole [Teramo](#) im gleichnamigen Fürstentum haben.

Die glorreichen novarischen Streitkräfte erhalten ihr Hauptquartier in [Tiezzo](#) im Fürstentum [Marati](#), der Volksrat zieht in die Autonome Republik Lascona in die Stadt [Flora](#). Diese Wahl ist naheliegend, da Lascona eine lange demokratische Tradition aufzuweisen hat. Der Kronrat behält seinen Sitz in [Mediana](#) im Fürstentum [Celano](#) und das Königliche Hofamt verbleibt in [San Vincenzo](#) im Fürstentum Sersale.

Das künftige Königreich der Novaren wird neben den Fürstentümern [Celano](#), Sersale, [Teramo](#) und [Marati](#), sowie der Autonomen Republik Lascona die bisherigen Überseegebiete [Gelidona](#), [San Umberto](#) und Westnerica umfassen. Neu ins Reich aufgenommen werden unter anderem die Arroz-Inseln. König Francesco il Quinto erklärt dies mit folgenden Worten: „Diese Menschen werden wir in unsere novarische Familie aufnehmen, ebenso wie die Menschen in Nord-Tordera und Xeruskadi, die auf uns zählen seitdem wir ihre Waffenbrüder im Einigungskrieg waren.“ Ein Teil der neuen

Territorien wird in der Krondomäne [Marta Concetta](#) zum Königreich gehören, die Gran Novara abrundet.

Wo die Hauptstadt des Königreichs zum Juli des Jahres 2020 liegen wird, ist noch nicht eindeutig geklärt. König Francesco il Quinto, der aus Sersale stammt, hat sich dafür ausgesprochen, dass [Mediana](#), das auch Hauptstadt des Imperiums war, nun Hauptstadt des Königreichs werden soll. Hingegen favorisiert der celanische Fürst die frühere Hauptstadt Gran Novaras, das sersalische [San Vincenzo](#).

Alles anzeigen

Quelle: <https://www.mn-nachrichten.de/?p=8440>